

Protokollauszug

aus der
24. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses - VIDEOKONFERENZ-
vom 25.11.2021

öffentlich

Top 5 Bericht des Unterausschusses und der Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII

UA JHP

Herr Ströber berichtet, dass der UA JHP am 18.11.2021 getagt hat. Herr Reimann wünsche sich im Rückblick auf die Strategieklausur des Jugendhilfeausschusses am 04.11.2021 für die nächsten Klausuren eine bessere Kommunikation mit der Verwaltung in der Vorbereitung und zusätzliche Zeit für anderen Themen in den Klausuren.

Mit Blick auf die Standortbestimmung und Rolle des UA JHP sei man auf die neue Gremienstruktur gespannt, die durch die Verwaltung voraussichtlich im März 2022 vorgestellt werde. Der UA JHP werde sich in Bezug auf seine „Gebietskörperschaft“ neu aufstellen, d.h. was hat bisher gut funktioniert, was hat nicht gut funktioniert, was muss gestärkt werden, was sollte wegfallen, aus welchem Grund beschäftigt sich der UA JHP wann mit welchen Planungsfragen und wie werden diese in den Jugendhilfeausschuss und die Verwaltung integriert. Man wünsche sich eine Verzahnung mit anderen Gremien. Eine Anpassung der Geschäftsordnung des UA JHP nach der Einbringung der neuen Gremienstruktur sei notwendig. Das werde erneut im UA behandelt, sobald die überarbeitete Gremienstruktur vorliege.

Zur SGB VIII Reform wurde informiert, dass es die Möglichkeit der Teilnahme an einem Fachtag „Lebendige Jugendhilfeausschüsse“ zu den Neuerungen gäbe. Weiterhin sei die Vorstellung der Neuerungen im Allgemeinen sowie speziell auf Potsdam im Jugendhilfeausschuss in einer Ausschusssitzung (ca. 1 Stunde) durch die Verwaltung geplant. Es wurde dazu eine Synopse erbeten.

Die Wahl einer Stellvertretung des Vorsitzenden des UA JHP Herrn Ströber werde durch die Geschäftsordnung nicht vorgesehen und bei Bedarf kurzfristig abgestimmt.

Die nächste Sitzung sei am 09.12.2021 in der man sich u.a. mit der Umsetzung des § 79 des SGB VIII in Potsdam (Entwicklung der Qualitätskriterien) sowie der Themenplanung des UA JHP für 2022 beschäftigen werde.

Gegen den Vorschlag, die SGB VIII Neuerungen durch die Verwaltung in einer der Ausschusssitzungen zu Beginn des Jahres 2022 vorzustellen, erhebt sich kein Widerspruch. Herr Reimann kündigt an, dass man somit zeitnah einen Termin dafür bekanntgeben werde.

Herr Ströber erläutert im Namen der Lenkungsgruppe Schule-Jugendhilfe, die am selben Tag getagt habe, dass gemäß des gefassten Beschlusses der Lenkungsgruppe für die weitere Versorgung mit der „schulbezogenen Jugendhilfeleistung Schulsozialarbeit“ folgende staatliche Schulen ausgewählt wurden:

Ab dem Schuljahr 2022/23 das OSZ II Wirtschaft und Verwaltung, das Helmholtz - Gymnasium (4) sowie die Grundschulen M. Dortu (8), J.-W.-Goethe (31) und L.- Renn (2). Ab dem Schuljahr 2023/24 das Schulzentrum Am Stern (29), das Gymnasium Pappelallee (14) und die Grundschule Am Griebnitzsee (33).

Die beteiligten Schulen und Träger werden spätestens in der 50. Kalenderwoche vom Fachbereich Bildung, Jugend und Sport über das Ergebnis schriftlich in Kenntnis gesetzt.

Frau Tietz begrüßt dies und fragt inwieweit die dadurch ebenfalls wachsenden Verwaltungskosten berücksichtigt werden. Frau Aubel antwortet, dass dies bereits durch die betreffenden Träger bei der Verwaltung platziert wurde und momentan geklärt werde.

Weiterhin berichtet Herr Ströber, dass die RAK Waldstadt am 24.11.2021 getagt habe. Man habe sich u.a. mit der Einbeziehung der bestehenden RAKs in die Entwicklung der neuen Gremienstruktur und Aufgaben beschäftigt, ein Treffen der RAK Sprecher*innen soll am 23.2.2022 stattfinden. Frau Lauffer soll hierzu eingeladen werden.

AG Kita

Die AG hat nicht getagt.

AG HzE

Die AG hat nicht getagt.

AG JuFö

Die AG hat nicht getagt.

Reg AG 1

Die AG hat nicht getagt.

Reg AG 2

Die AG hat nicht getagt.

Reg AG 3

Die AG hat nicht getagt.